PINKA FELD 12/24

Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at

Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART



FROHE WEIHNACHTEN

Pinkafelder Christkindlmarkt

SA 14.12. 14 BIS 20 UHR

SO 15.12. 14 BIS 19 UHR

Schloss Batthyány
LBS Pinkafeld

PINKA FELD



Das Vorwort von Bürgermeister 3.LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Ein historischer Tag für die Stadtgemeinde Pinkafeld



Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Pinkafeld haben sich Mitte November auf die Übernahmemodalitäten des Hallenbads in Pinkafeld durch das Land verständigt. Damit bleibt nicht nur das Hallenbad erhalten, sondern es wird in Zukunft auch durch die Sport Burgenland GmbH ein Sport-Campus entstehen. Dies ist, genauso wie der Ausbau der Hochschule Burgenland in Pinkafeld, ein Meilenstein in der Geschichte unserer Stadt. Das behaupte ich deswegen, weil gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in wichtige und nachhaltige Projekte für die Zukunft von Pinkafeld investiert wird. Mein Dank gilt für die großzügige Unterstützung des Landes unserem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und dem zuständigen Landesrat Heinrich Dorner. Es soll aber auch nicht unerwähnt bleiben, dass unsere beiden jungen Stadtpolitiker, Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat und Stadtrat Ing. Mag. Martin Kramer, federführend und sehr geschickt die Verhandlungen geführt haben. Dafür ein herzliches Dankeschön meinerseits!

Martini Tage in Pinkafeld



Die Martini Tage in Pinkafeld waren in diesem Jahr wiederum eine Bereicherung und eine Belebung der Innenstadt. Ein großes Dankeschön für die Organisation an die Stadtmarketing Mitarbeiterin Eva Rudolf, Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat und den Mitarbeitern des Bauhofs Pinkafeld. Auch ein Dankeschön an die mitwirkenden Vereine, Schulen und Organisationen bei diesem Event. Diese Veranstaltung war ein deutliches Zeichen für den Beginn einer „Neubelebung der Martini Tage" in Pinkafeld.

Advent im Zentrum

In diesem Jahr haben sich bereits 18 Vereine und Institutionen für die Veranstaltung „Advent im Zentrum" angemeldet, um die Punschhütte am Hauptplatz zu betreiben und eine vorweihnachtliche Stimmung unseren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern näher zu bringen. In spannenden und nicht so einfachen Zeiten ist dies ein deutliches Zeichen des Miteinanders und der Kommunikation in unserer Stadt. Die Krippe bei der Mariensäule und der Adventkranz am Springbrunnen verstärken diese weihnachtliche Stimmung. Ich bedanke mich als Bürgermeister bei allen, die sich hier miteinbringen, recht herzlich.

Christkindlmarkt im Schloss Batthyány

Am 14. und 15. Dezember findet wieder der traditionelle „Pinkafelder Christkindlmarkt" in der Landesberufsschule Pinkafeld statt. Auch hier möchte ich mich für die Organisation und Umsetzung bei Gemeinderätin Frau Mag. Andrea Liebmann und für die Zurverfügungstellung des Areals der Landesberufsschule bei Direktor Herrn OSR DP Ing. Wilhelm Pfeiffer sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Pinkafelder und Pinkafelderinnen und allen Hocharter und Hocharterinnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Ihr

Der Wald ist ein wichtiger Teil unserer Stadt

Unser Wald ist als grüne Lunge Pinkafelds ein wichtiger Teil unserer Stadt. Er bietet nicht nur Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, sondern trägt auch zur Verbesserung der Luftqualität bei. Darüber hinaus spielt er eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, indem er CO2 speichert und somit zur Bekämpfung des Klimawandels beiträgt. Diese wertvolle Ressource gilt es zu schützen und nachhaltig zu bewirtschaften, damit auch zukünftige Generationen von den Vorteilen unserer Wälder profitieren können.

Die Stadtgemeinde Pinkafeld verfügt über etwa 240 Hektar Waldfläche, was im Vergleich zu anderen Gemeinden in der Region sehr viel ist. Diese Fläche hat eine lange Geschichte, die ich kurz erzählen möchte: Bis zum Jahr 1852 gehörte das Land in Pinkafeld den Urbarialbesitzern. In diesem Jahr gab es einen Tausch, bei dem die Urbarialisten ihr Land an die Gemeinde abgaben. Im Gegenzug versprach die Gemeinde, keine unentgeltlichen Arbeitsleistungen mehr zu verlangen und sich um die Feld- und Waldwege zu kümmern. Außerdem wurde vereinbart, einen Stierhalter einzustellen und für das Futter der Stiere zu sorgen sowie Flächen für Viehweiden bereitzustellen.

In den späten 1960er Jahren nahm jedoch die Zahl der Rinder ab, und die Gemeinde entschied sich, die Kosten für künstliche Besamung von Rindern zu übernehmen. Heute gibt es in Pinkafeld nur noch zwei Rinderzüchter, während der Wald nach wie vor eine wertvolle Ressource darstellt.

Um unsere Wälder gut zu nutzen und gleichzeitig umweltfreundlich zu arbeiten, sind wir Mitglied der Waldwirtschaftsgemeinschaft (WWG) Burgenland GmbH. Diese Gemeinschaft bietet uns viele Dienstleistungen an, wie Unterstützung bei forstlichen Arbeiten und Hilfe beim Schutz unserer Wälder vor Schädlingen wie dem Borkenkäfer. Unsere Hauptbaumarten sind Fichten und Kiefern; in Zukunft möchten wir jedoch mehr Laubholz pflanzen, um unsere Wälder besser an das Klima anzupassen.

In der WWG wird auf Naturverjüngung gesetzt, was bedeutet, dass nur wenig gepflanzt wird und sich die Wälder nach einer Abholzung von selbst regenerieren können. Der Geschäftsführer Ing. Hannes Prober hat bereits die Planung für das Jahr 2025 vorgestellt, die im Gemeinderat beschlossen wurde. Im kommenden Jahr sind erste Pflegemaßnahmen im jungen Waldbestand des „Panzerwaldes" sowie eine erste Durchforstung im Wald „Alte Schießstadt" geplant.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Waldwirtschaftsgemeinschaft wurden außerdem weitere Themen besprochen, wie der Zustand unserer Wälder, die Holzmarktsituation und die EU-Entwaldungsverordnung. Laut Ing. Prober gibt es in Pinkafeld derzeit keine größeren Schäden durch Borkenkäfer, da es in den letzten Jahren viel geregnet hat. Die Holzpreise stagnieren jedoch aufgrund einer schwächelnden Bauwirtschaft und vieler Windwürfe.



Ursprünglich sollte die EU-Entwaldungsverordnung am 30. Dezember 2024 in Kraft treten; sie wurde jedoch um ein Jahr verschoben, weil viele Fragen offen sind. Das Ziel dieser Verordnung – weniger Abholzung weltweit und Schutz der Regenwälder – ist zwar gut gemeint, aber ihre Umsetzung ist kompliziert und nicht immer realistisch. Sie würde viel Bürokratie für Landwirte und Waldbesitzer mit sich bringen – auch für viele Bürgerinnen und Bürger von Pinkafeld und Hochart. So müsste man sich vor jedem Holzverkauf in einer EU-Datenbank registrieren und Informationen wie Holzmengen oder Baumarten angeben.

Dabei wird nicht berücksichtigt, dass es in Österreich kein Risiko für Entwaldung gibt; im Gegenteil: Die Hälfte unseres Landes ist bewaldet, und durch Projekte zur Förderung klimafitter Wälder wächst unser Wald jährlich um etwa 3.400 Hektar. Ich hoffe daher, dass diese Verordnung überarbeitet wird und besser an unsere Realität angepasst wird!

Ihre **Carina Laschober-Luif,** *1. Vizebürgermeisterin*



Die Zukunft des Allwetterbades und der Kunsteisbahn ist gesichert!

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter,

seit mittlerweile 52 Jahren betreibt die Stadtgemeinde ein Hallenbad. Ein Hallenbad, das sicherlich für jeden und jede von uns mit so mancher schöner Erinnerung verknüpft ist. Sei es die erfrischende Abkühlung an einem heißen Sommertag, die ersten Schwimmübungen unserer Kinder oder ein fröhlicher Tag mit unseren Liebsten.

Ebenso lange gibt es freilich Diskussionen darüber, wie sich unsere Gemeinde den **Betrieb** dieser wichtigen Einrichtung **langfristig leisten** kann. Immer wieder und immer lauter wurde daher der Ruf nach einer **gemeinsamen Lösung mit dem Land Burgenland**, um eine **Schließung zu verhindern**. An dieser Lösung durften wir beide in den letzten Wochen unzählige Stunden arbeiten, unsere beruflichen Erfahrungen im Wirtschafts- und Rechtsbereich einbringen und zahlreiche Gespräche mit den Vertretern des Landes Burgenlandes führen. Diese Lösung wurde nunmehr vom Pinkafelder Gemeinderat in seiner letzten Sitzung - mit einer Gegenstimme - beschlossen.

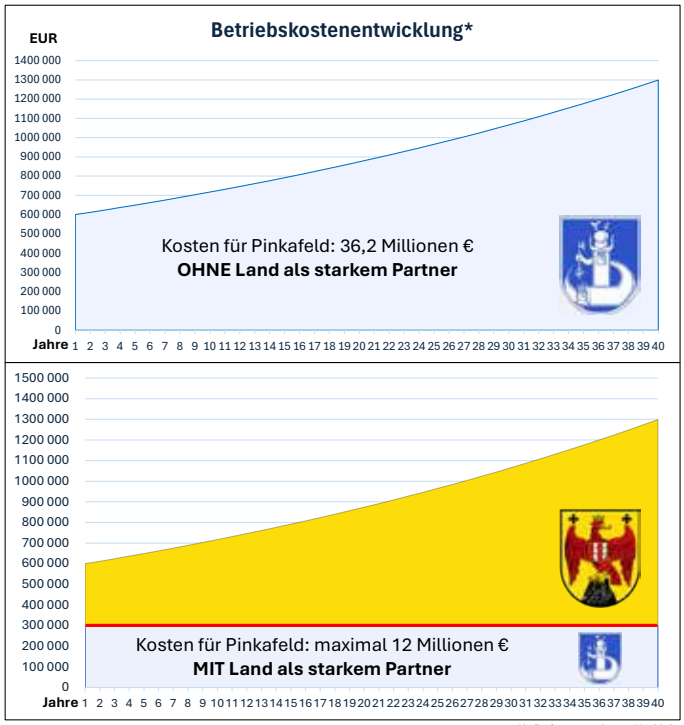
Das Allwetterbad und die Kunsteisbahn werden dank dieser Beschlüsse an das Land Burgenland übergeben. In insgesamt drei Verträgen kann dadurch der **Betrieb langfristig abgesichert und zugleich die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Gemeinde vergrößert** werden. Während unsere Gemeinde zuletzt jährlich rund 600.000 € für den Betrieb zahlen musste, zahlen wir in Zukunft 50 % des Jahresfehlbetrages, maximal jedoch 300.000 €. Dieser Betrag ist über 40 Jahre hinweg nicht wertgesichert, er wird in Relation gesehen somit jährlich niedriger.





Beträgt der Fehlbetrag daher beispielsweise 400.000 €, zahlt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 200.000 €. Beträgt er 900.000 €, bleibt es bei der Obergrenze von 300.000 €. Dieser Obergrenze kann in den nächsten 40 Jahren nicht höher werden. Das ist eine **faire Lösung**, die den **langfristigen Bestand des Allwetterbades und der Kunsteisbahn sicherstellt und zugleich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde respektiert**. Während sich das Land Burgenland im Kaufvertrag zu einer langfristigen Absicherung des Betriebes verpflichtet, sichert die Gemeinde Pinkafeld im Zuschussvertrag ihre finanzielle Unterstützung zu, solange der Betrieb durch das Land Burgenland betrieben wird. Im Vergleich dazu würden die Kosten für den Weiterbetrieb des Allwetterbades und der Kunsteisbahn durch die Gemeinde alleine in den nächsten 40 Jahren rund 36 Millionen betragen. **Die Ersparnis für unsere Gemeinde beträgt durch die Übergabe daher mindestens 24 Millionen Euro.**

Fortsetzung auf Seite 5



*Inflationsannahme: 2% / Jahr

Was bringt das Pinkafeld?

Wichtig ist hier das 2-stufige Modell:

- Faire 50:50 Lösung mit dem Land. Pinkafeld und das Land Burgenland teilen sich fair das negative Betriebsergebnis.
- Pinkafeld erhält eine Deckelung bei dem Absolutbetrag von 300.000 €.

Was bedeutet das?

Beispiel: Der Abgang beträgt 400.000 €/Jahr. Wieviel muss Pinkafeld zahlen?

Antwort: Es kommt die 50:50 Regel zur Anwendung. Pinkafeld bezahlt 200.000 €. Den Rest trägt das Land. Sollte das Land, das Betriebsergebnis aufgrund von Modernisierung verbessern, wird auch Pinkafeld davon profitieren.

Beispiel: Der Abgang erhöht sich aufgrund von gestiegenen Energiekosten auf 900.000 €/Jahr: Wieviel muss Pinkafeld dann zahlen?

Antwort: Aufgrund der 50:50 Regel wäre der Zuschuss 450.000 €. Jedoch greift nun die Deckelung. Pinkafeld muss lediglich die vereinbarten 300.000 € zuschießen. Den Rest (600.000 €) trägt das Land.

Das Land hat also auch ein Interesse daran Zusatzangebote zu schaffen und das Betriebsergebnis zu verbessen.

Zusätzlich bedeutet der Wegfall der Wertsicherung, mindestens 24 Millionen € Ersparnis und das bei einem Mehrangebot an Leistung (z.B. Trendsportzentrum).

! FÜR PINKAFELD ERREICHT !
24 Millionen € weniger Kosten.
Bessere Infrastruktur.
Planungssicherheit durch absolute Deckelung.
Weniger jährliche Kosten – Ersparnis mindestens 50%.
Wegfall von Risiken (z.B. Pandemien, Energiepreissteigerungen, .).

GEMEINDE - Info

Fortsetzung von Seite 4

Darüber hinaus ersparen wir uns auch die **höchst notwendigen Sanierungskosten in Millionenhöhe**, da das Land den bestehenden **Betrieb umfassend sanieren, modernisieren und um ein Trendsportcenter ausbauen** wird. Für Pinkafeld fallen dabei keine über den Zuschuss hinausgehenden Kosten an. Vertraglich ist zudem sichergestellt, dass **alle Mitarbeiter:innen ihren Job behalten** können. Aufgrund der **Ausbaupläne** ist zudem absehbar, dass **zukünftig weitere Arbeitsplätze** in Pinkafeld entstehen und dadurch auch die Einnahmen der Gemeinde steigen.

Eingebettet zwischen der HTL Pinkafeld und einem hochmodernen neuen Hochschulcampus liegt zukünftig der Sportcampus, um die Bedürfnisse der Schüler:innen und Studierenden, der Familien und Schulen und letztlich der Pinkafelder:innen und Hocharter:innen abzudecken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleg:innen im Gemeinderat für ihre Zustimmung und an die Vertreter des Landes Burgenlandes rund um Landeshauptmann Hans Peter Doskozil sowie Landesrat Heinrich Dorner für die sehr guten und wertschätzenden Verhandlungen, die sicherstellen, dass weiterhin jedes Kind in Pinkafeld schwimmen lernen kann. Mit dieser gemeinsamen Vision und dem gegenseitigen Vertrauen setzen wir einen historischen Schritt im Sinne unserer Stadtentwicklung.

Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*
Martin Kramer, *Stadtrat „Finanzen & Personal"*

Pinkafeld feierte Martini



Vergangenen Monat fanden die traditionellen Martinitage in Pinkafeld statt und sie waren wieder ein voller Erfolg! Gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern feierten die Pinkafelder Vereine sowie die Stadtgemeinde Pinkafeld ein rauschendes Fest. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen mitwirkenden Vereinen für ihren Einsatz bedanken und besonders die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Pinkafeld hervorheben, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist fest geplant und ich darf die Vereine bereits jetzt einladen, sich daran zu beteiligen, Brauchtum in Pinkafeld hochleben zu lassen. Weil wir gemeinsam mehr für unsere Gemeinde schaffen.

Ihr Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

Die Geflügelpest: Stallpflicht für Hausgeflügel im gesamten Burgenland gilt ab 19.11.2024

In Regionen, die gemäß Geflügelpest-Verordnung als„Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko" ausgewiesen sind, muss Geflügel bis auf weiteres in geschlossenen oder zumindest überdachten Stallungen gehalten werden. Diese Stallpflicht gilt für alle Betriebe und Hobbyhaltungen, die 50 und mehr Tiere halten. Geflügelbetriebe unter 50 Tieren sind von der Stallpflicht ausgenommen, sofern Enten und Gänse getrennt von anderem Geflügel gehalten werden und sichergestellt wird, dass Geflügel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist (Netze, Dächer) und die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt.

Aufgrund der aktuellen Situation wird das **gesamte Bundesgebiet zum „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko"** und das **gesamte Burgenland zum „Gebiet mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko"** erklärt.

Die Verordnung tritt mit 19.11.2024 in Kraft.

Maßnahmen in Gebieten mit erhöhtem Risiko

• Es muss eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sichergestellt sein.

• Das Geflügel ist bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer) oder die Fütterung und Tränkung der Tiere erfolgt im Stall oder unter einem Unterstand.

• Eine Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.

• Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

• Bei einem Abfall der Futter- und/oder Wasseraufnahme,

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

bei Abfall der Legeleistung sowie bei erhöhten Mortalitätsraten ist verpflichtend die zuständige Behörde zu informieren.

• Veranstaltungen mit Geflügel sowie in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln (Tierausstellungen, Tierschauen, Tiermärkte etc.) können von der lokal zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden, sofern bestimmte Auflagen eingehalten werden.

Zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen, sind in „Gebieten mit stark erhöhtem Risiko“ folgende weitere Maßnahmen einzuhalten:

• Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen zu halten, die zumindest oben abgedeckt sind. Der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot ist bestmöglich zu vermeiden.

• Auch kleinen Betrieben und Hobbyhaltungen wird zum Schutz der Tiere vor einer Ansteckung dringend empfohlen, diese dauerhaft in geschlossenen Haltungsvorrichtungen zu halten. Sollte dies aus baulichen Gründen nicht möglich sein, so sind in Betrieben unter 50 Tieren zumindest die Maßnahmen der „Gebiete mit erhöhtem Risiko“ einzuhalten.

Pinkafeld erreicht Zertifizierung "familienfreundlichegemeinde"



Pinkafeld möchte noch kinder- und familienfreundlicher werden. Der Gemeinderat hat daher im Feber 2023 beschlossen, beim Projekt "familien**freundliche**gemeinde" mitzumachen mit dem Ziel, das staatliche Zertifikat "familienfreundlichegemeinde" und das UNICEF-Zertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" zu erlangen.

Jetzt ist es soweit, **wir haben dieses Ziel erreicht**. Nach genauer Prüfung der seit dem Jahr 2023 erarbeiteten Maßnahmen hat das Audit-Kuratorium am 08.10.2024 der Erteilung dieser Zertifikate zugestimmt. Das Zertifikat wurde durch das Bundeskanzleramt verliehen und ist bis 07.10.2027 gültig.

Es ist schön, dass wir es gemeinsam mit vielen engagierten Bürger:innen geschafft haben, diese staatliche Auszeichnung zu erhalten.



© Andi Bruckner





Als Auditbeauftragter und Projektverantwortlicher **danke ich allen** recht herzlich, die in irgendeiner Form zu diesem Erfolg beigetragen haben. Aktuell sind wir im Burgenland die 6. Gemeinde, die ein aufrechtes Zertifikat vorweisen kann.

Jetzt geht es darum, in den nächsten drei Jahren die **beschlossenen Maßnahmen konsequent umzusetzen** und auch **neuen Ideen und Anregungen** Raum zu geben, den **Dialogprozess** aufrecht zu erhalten. Dieses staatliche Gütezeichen für eine familien- und kinderfreundliche Kommunalpolitik ist eine **Bestätigung** der bisherigen Bemühungen und zugleich **Auftrag**, in diesem Sinne weiterzuarbeiten.

Ihr Eduard Posch, Gemeinderat



ALLWETTERBAD
Telefon: 03357/42338

PINKA FELD
www.pinkafeld.gv.at



KUNSTEISBAHN
Telefon: 03357/43369

Martinitage in Pinkafeld: **Ein gelungener Kindernachmittag voller Musik, Freude und Gemeinschaft**



Im Rahmen der Martinitage Pinkafeld fand im Festzelt ein Kindernachmittag statt, der von Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule mitgestaltet wurde – ein Nachmittag, der sowohl Kinder als auch Erwachsene in fröhliche Stimmung versetzte. Mit einer bunten Mischung aus Musik, Spiel und Unterhaltung wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft.

Der Schulchor der Volksschule, der sich in den vergangenen Wochen auf die Aufführung vorbereitet hatte, eröffnete das Fest mit stimmungsvollen Liedern. Die Mädchen und Buben der Volksschule zeigten dabei nicht nur ihr musikalisches Talent, sondern auch die Begeisterung, die sie im Rahmen des Rhythmusprojekts entwickelt hatten. Ihre Darbietungen wurden von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit Begeisterung aufgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt des Festes war der Auftritt der Hortkinder, die sich mit viel Spaß und Kreativität als „Gänseschar" präsentierten. Die kleinen „Gänse" sorgten mit ihren lustigen und lebendigen Darbietungen für herzhaftes Lachen und gute Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Elternvereine der Volksschule und Mittelschule übernahmen mit viel Engagement den Ausschank und den Mehlspeisverkauf. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei Kuchen und anderen Köstlichkeiten stärken, wodurch der Nachmittag noch gemütlicher und geselliger wurde.

Das Festzelt war während der Darbietungen bis auf den letzten Platz gefüllt, was die große Beliebtheit des Martinsfestes unterstreicht. Die fröhliche Atmosphäre und das Miteinander von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften sorgten für ein harmonisches Zusammensein.

Es war ein gelungener Nachmittag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat – ein wunderschönes Beispiel für die starke Gemeinschaft in Pinkafeld und die wunderbare Zusammenarbeit zwischen den Schulen, Eltern und der Gemeinde.

Die Elternvereine bedanken sich für die zahlreichen Besucher*innen, die Unterstützer*innen und Helfer*innen vor und hinter den Kulissen, sowie bei den Schüler*innen und dem Lehrkörper beider Schulen für das unterhaltsame Programm und die Dekoration des Festzeltes!

Großer Dank gilt dem Team der Stadtgemeinde, das tolle Rahmenbedingungen für Martini 2024 geschaffen hat!

Martini 2024 wird allen noch lange in sehr positiver Erinnerung bleiben.

EINLADUNG:

Der Elternverein der Volksschule freut sich, Sie am 29.11.2024, ab 11.00 Uhr bei Advent im Zentrum am Marktplatz begrüßen zu dürfen. Die Einnahmen kommen den Schüler*innen der VS Pinkafeld zugute.

Tradition des Teilens: **Der Elternverein der VS Pinkafeld überreicht allen Schüler*innen einen Martinslaib**



Kurz vor dem Martinstag überraschte der Vorstand des Elternvereins der Volksschule Pinkafeld jedes Kind mit einem Martinslaib. Diese schöne Geste sollte nicht nur den festlichen Anlass unterstreichen, sondern auch die tiefere Bedeutung des Festes erlebbar machen.

Der Martinslaib, der traditionell zum Gedenken an den heiligen Martin von Tours, der für seine Nächstenliebe und das Teilen bekannt ist, verschenkt wird, war in diesem Jahr ein Symbol für Gemeinschaft und Großzügigkeit.

Die Übergabe des Martinslaibs an die Kinder wurde von allen mit Begeisterung angenommen.

Am Ende des Verteilaktion war eines sicher: Der Martinslaib hat allen Schüler*innen geschmeckt. Er hat nicht nur Freude gebracht, sondern es wird dadurch auch eine wichtige Tradition lebendig gehalten und die Kinder werden auf einfache, aber wirkungsvolle Weise zum Nachdenken über den Sinn von St. Martin angeregt, und die wertvolle Botschaft des Gebens und Teilens wird weitergegeben.

Karl Hirt neuer Stadtobmann des Seniorenbundes





Der Seniorenbund bietet Menschen in den besten Jahren eine Vielzahl attraktiver Aktivitäten, darunter gemeinsame Reisen, Besuche von Konzerten und Theatern sowie Sport- und Bildungsangebote. Gleichzeitig stärkt er die Stimme der älteren Generation in der Gesellschaft.

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Stadtgruppe Pinkafeld im Stadthotel statt. Auf der Tagesordnung stand der Bericht des Stadtobmanns, die Finanzübersicht und die Neuwahl des Obmanns.

Nach 13 Jahren im Amt legte Franz Binder seine Funktion nieder. Bezirksobmann Karl Volcics und Vizebürgermeisterin Carina Laschober-Luif dankten ihm für seinen langjährigen Einsatz und sein großes Engagement für die ältere Generation. Für seine herausragenden Verdienste erhielt er von Karl Volcics die Goldene Ehrennadel des Seniorenbundes.

Karl Hirt stellte sich zur Wahl als neuer Obmann und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Gleichzeitig wurde sein neues Team gewählt: Seine Stellvertreter sind Susi Marosi, Kurt Tripamer und Friedrich Luisser, während Ottilie Fleck als Finanzreferentin fungiert. Die Beiräte sind Wilhelm Catomio und Peter Mühl, und die Finanzprüfer sind Julius Grabner und Karl Kovacs.

Karl Volcics und Carina Laschober-Luif gratulierten dem neuen Obmann sowie seinem neu gewählten Vorstand herzlich und wünschten ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Rolle. Sie betonten auch die Bedeutung einer aktiven Gemeinschaft, die das Wohlbefinden der älteren Generation fördert und deren Interessen in der Gesellschaft vertritt.

Abschließend gab es einen Ausblick auf die kommenden geplanten Aktivitäten des Seniorenbundes. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden, um weitere Informationen zu erhalten. Außerdem werden aktuelle Termine im Schaukasten am Marktplatz gegenüber der Bushaltestelle ausgeschrieben.

Karl Hirt, 06642828740, k.hirt@gmx.at

Martini in Pinkafeld



Die Schüler der MS Pinkafeld läuteten gemeinsam mit den Schülern der Volksschule Pinkafeld am Freitag, den 08.11.2024 am Hauptplatz die traditionellen Martinitage in Pinkafeld ein. Beide Schulen präsentierten vor vollem Haus ihre Acts und das mit Bravour. Ein großer Dank geht an die vielen BesucherInnen, die UnterstützerInnen, die vielen freiwilligen HelferInnen, beim Lehrkörper und natürlich bei den SchülerInnen beider Schulen. Es wurde ein unterhaltsames Programm geboten und es wurde gezeigt, dass beide Schulen toll miteinander kooperieren und die Schulstadt Pinkafeld stolz auf die Zusammenarbeit beider Schulen sein kann. Ebenso möchte sich die MS Pinkafeld bei der tollen Organisation seitens der Stadtgemeinde Pinkafeld recht herzlich bedanken und freut sich schon auf die Neuauflage im Jahr 2025.

Kostenlose Periodenprodukte an der Mittelschule Pinkafeld

Der Gemeinderat setzt ein **innovatives und starkes Zeichen für Gesundheit und Bildung**. Einstimmig wurde beschlossen, den Schülerinnen der Mittelschule den **kostenlosen Zugang zu Periodenprodukten zu ermöglichen**. In den Mädchentoiletten werden Hygienespender installiert und mit den notwendigen Hygieneprodukten befüllt.

Menstruation und Schulbesuch sind ein wichtiges Thema, da die Periode für viele Schülerinnen aus unterschiedlichsten Gründen zu Herausforderungen führen kann. Die Bereitstellung von Menstruationsprodukten für Mädchen in Schulen ist daher ein relevantes Thema. Zahlreiche Studien, wie zuletzt der Menstruationsgesundheitsbericht 2024 bestätigen das. Es gibt eine Reihe von Argumenten für die Bereitstellung von Menstruationsprodukten in Schulen.

Als Schulerhalter von Bildungseinrichtungen haben wir als Gemeinde die Verantwortung, **das beste Umfeld für unsere Kinder zu schaffen**. Durch diese Maßnahme wird das Thema Menstruation enttabuisiert. Sie kann zur Förderung von Aufklärung über Menstruationsgesundheit beitragen und die pädagogische Arbeit der Schule dahingehend unterstützen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.
E: eduard.posch@pinkafeld.bgld.gv.at | T: 0664-1961550

Müllentsorgung 2025

Straßennamen	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	GS
Alexander Putsch-Platz	R 1	BM	P 3	G 4
Allee	R 2	BM	P 1	G 2
Alterbach	R 1	BM	P 4	G 4
Am Kalvarienberg	R 3	BM	P 3	G 4
Am Platzl	R 1	BM	P 3	G 4
Am Sand	R 1	BM	P 3	G 4
Andreas Friedrich-Platz	R 1	BM	P 5	G 4
Anton Wildgans-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Antonifeldstraße	R 2	BM	P 1	G 2
Babenbergergasse	R 1	BM	P 2	G 4
Bachsteig	R 1	BM	P 3	G 3
Bahnstraße	R 2	BM	P 1	G 3
Bandgasse	R 2	BM	P 5	G 5
Batthyanystraße	R 2	BM	P 1	G 2
Bernd Irran-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Bielfeldstraße	R 1	BM	P 3	G 4
Bischof Haas-Straße	R 1	BM	P 2	G 4
Brauhausgasse	R 1	BM	P 5	G 4
Brauhauswiese	R 1	BM	P 5	G 4
Bruckgasse	R 1	BM	P 4	G 4
Burgenlandsiedlung	R 4	BM	P 5	G 1
Carl Rösner-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Carl Vaugoin-Straße	R 1	BM	P 2	G 4
C. M. Hofbauer-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Daungasse	R 1	BM	P 2	G 4
Dr. Adolf Schärf-Straße	R 1	BM	P 3	G 4
Dr. Alfred Kranich-Platz	R 2	BM	P 1	G 3
Eduard Steinle-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Emanuel Veit-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Engleitenstraße	R 1	BM	P 4	G 4
Eugen Kainrath-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
E-Werkstraße	R 1	BM	P 4	G 4
Fabriksgasse	R 1	BM	P 3	G 4
Felbigergasse	R 1	BM	P 2	G 4
Franz Brenner-Gasse	R 1	BM	P 2	G 4
Franz Ehrenhöfer-Gasse	R 1	BM	P 2	G 4
Franz Knotz-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Franz Kugler-Gasse	R 1	BM	P 3	G 5
Franz Liszt-Gasse	R 1	BM	P 5	G 4
Gartengasse	R 2	BM	P 1	G 5
Gerbergasse	R 1	BM	P 3	G 4
Gfangen	R 1	BM	P 4	G 4
Glöcknergasse	R 1	BM	P 2	G 4
Gotenweg	R 1	BM	P 2	G 4
Grazer Straße	R 1	BM	P 3	G 4
Grillparzergasse	R 1	BM	P 4	G 4
Hadikgasse	R 1	BM	P 2	G 4
Hammerfeldgasse	R 1	BM	P 5	G 4
Haugwitzgasse	R 1	BM	P 2	G 4
Hauptplatz	R 1	BM	P 3	G 4
Hauptstraße	R 1	BM	P 3	G 4
Hermann Gmeiner-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Hianzensteig	R 4	BM	P 5	G 1
Himmelwiesengasse	R 1	BM	P 3	G 4
Hinter der Au-Straße	R 1	BM	P 4	G 4

Straßennamen	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	GS
Hochart	R 4	BM	P 5	G 1
Hocharter Straße	R 4	BM	P 5	G 1
Hochleitenweg	R 4	BM	P 5	G 1
Hochstraßgasse	R 1	BM	P 4	G 4
Hofgfangweg	R 2	BM	P 5	G 5
Hundswart	R 1	BM	P 2	G 4
Im Gassl	R 2	BM	P 1	G 5
Im Lampelfeld	R 1	BM	P 1	G 4
Industriestraße	R 2	BM	P 1	G 2
Ing. Julius Raab-Straße	R 1	BM	P 3	G 4
J. K. Homma-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Jägersteig	R 1	BM	P 3	G 4
Josef Krutzler-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Joseph Haydn-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Julius Lehner-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Kalvarienberggasse	R 1	BM	P 3	G 3
Karl Kleinrath-Weg	R 1	BM	P 2	G 4
Karolingergasse	R 1	BM	P 2	G 4
Kaunitzgasse	R 1	BM	P 2	G 4
Kernstockgasse	R 1	BM	P 4	G 4
Kirchengasse	R 1	BM	P 3	G 4
Kirchensteig	R 1	BM	P 4	G 4
Klostersteig	R 2	BM	P 5	G 5
Kolpinggasse	R 2	BM	P 1	G 2
Königsbergerstraße	R 2	BM	P 1	G 2
Kreuzgasse	R 1	BM	P 3	G 4
Langhansgasse	R 1	BM	P 3	G 4
Laudongasse	R 1	BM	P 2	G 4
Lehargasse	R 2	BM	P 1	G 2
L. Kuppelwieser-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Maria Theresia-Straße	R 1	BM	P 2	G 4
Mariengasse	R 2	BM	P 1	G 5
Marktfeldsiedlung	R 1	BM	P 2	G 4
Marktfeldstraße	R 1	BM	P 2	G 4
Marktplatz	R 1	BM	P 3	G 4
Mediastraße	R 1	BM	P 3	G 4
Meierhofplatz	R 1	BM	P 3	G 3
Miklasgasse	R 2	BM	P 1	G 2
Mühlbachweg	R 1	BM	P 4	G 4
Mühlgasse	R 1	BM	P 4	G 4
Mühlviertel	R 1	BM	P 4	G 4
Niklashof	R 3	BM	P 3	G 4
Nikolaus Lenau-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Oberer Steig	R 1	BM	P 3	G 4
Ottokar v. d. Gaal-Gasse	R 1	BM	P 2	G 4
Parkgasse	R 1	BM	P 4	G 4
Pinkagasse	R 1	BM	P 3	G 3
Prinz Eugen-Straße	R 1	BM	P 2	G 4
Radetzkystraße	R 1	BM	P 2	G 4
Rathausplatz	R 1	BM	P 3	G 4
Rathnergasse	R 2	BM	P 1	G 5
Roseggergasse	R 1	BM	P 4	G 4
Sandgrubenweg	R 1	BM	P 4	G 4
Schloßgasse	R 1	BM	P 1	G 5
Schmiedgasse	R 1	BM	P 4	G 4

Straßennamen	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	GS
Schrebergasse	R 1	BM	P 3	G 4
Schulstraße	R 2	BM	P 1	G 5
Schützner Straße	R 2	BM	P 5	G 5
Siebach	R 1	BM	P 4	G 4
Siebachweg	R 1	BM	P 4	G 4
Siedlergasse	R 2	BM	P 1	G 5
Siemensstraße	R 1	BM	P 3	G 4
Sonnenfelsgasse	R 1	BM	P 2	G 4
Steinamanger Straße	R 2	BM	P 1	G 3
Steinriegelstraße	R 2	BM	P 1	G 2
Steinriegelweg	R 2	BM	P 1	G 2
Stieglitzsteig	R 2	BM	P 1	G 3
Szechenyigasse	R 2	BM	P 1	G 5
Taxisweg	R 2	BM	P 1	G 2
Trenckgasse	R 1	BM	P 2	G 4

Straßennamen	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	GS
Tuchmachergasse	R 1	BM	P 5	G 4
Turbagasse	R 1	BM	P 5	G 4
Türkengasse	R 1	BM	P 5	G 4
Van Swieten-Gasse	R 1	BM	P 2	G 4
Waldgasse	R 1	BM	P 3	G 4
Walkgasse	R 1	BM	P 5	G 4
Walter Paul-Gasse	R 1	BM	P 4	G 4
Wassergasse	R 1	BM	P 3	G 4
Webersteig	R 2	BM	P 1	G 3
Wehrwinkel	R 1	BM	P 5	G 4
Weinhoferplatz	R 1	BM	P 3	G 5
Wiener Straße	R 1	BM	P 2	G 4
Wiesflecker Straße	R 1	BM	P 2	G 4
Wimmergasse	R 1	BM	P 4	G 4
Zacharias Werner-Straße	R 1	BM	P 4	G 4
Ziegelweg	R 1	BM	P 2	G 4
Zum Kreuzweg	R 1	BM	P 1	G 4

Papier 1	Papier 2	Papier 3	Papier 4	Papier 5
Sa 04.01.2025	Mi 15.01.2025	Mi 29.01.2025	Mi 12.02.2025	Mi 19.02.2025
Mi 26.02.2025	Mi 12.03.2025	Mi 26.03.2025	Mi 09.04.2025	Mi 16.04.2025
Mi 23.04.2025	Mi 07.05.2025	Mi 21.05.2025	Mi 04.06.2025	Mi 11.06.2025
Mi 18.06.2025	Mi 02.07.2025	Mi 16.07.2025	Mi 30.07.2025	Mi 06.08.2025
Mi 13.08.2025	Mi 27.08.2025	Mi 10.09.2025	Mi 24.09.2025	Mi 01.10.2025
Mi 08.10.2025	Mi 22.10.2025	Mi 05.11.2025	Mi 19.11.2025	Mi 26.11.2025
Mi 03.12.2025	**Sa 13.12.2025**	Mi 31.12.2025		

Gelber Sack 1	Gelber Sack 2	Gelber Sack 3	Gelber Sack 4	Gelber Sack 5
Do 02.01.2025	Fr 10.01.2025	Fr 24.01.2025	Do 30.01.2025	Fr 07.02.2025
Do 13.02.2025	Fr 21.02.2025	Fr 07.03.2025	Do 13.03.2025	Fr 21.03.2025
Do 27.03.2025	Fr 04.04.2025	Fr 18.04.2025	Do 24.04.2025	Fr 02.05.2025
Do 08.05.2025	Fr 16.05.2025	Fr 30.05.2025	Do 05.06.2025	Fr 13.06.2025
Sa 21.06.2025	Fr 27.06.2025	Fr 11.07.2025	Do 17.07.2025	Fr 25.07.2025
Do 31.07.2025	Fr 08.08.2025	Fr 22.08.2025	Do 28.08.2025	Fr 05.09.2025
Do 11.09.2025	Fr 19.09.2025	Fr 03.10.2025	Do 09.10.2025	Fr 17.10.2025
Do 23.10.2025	Fr 31.10.2025	Fr 14.11.2025	Do 20.11.2025	Fr 28.11.2025
Do 04.12.2025	Fr 12.12.2025	**Sa 27.12.2025**		

Restmüll 1	Restmüll 2	Restmüll 3	Restmüll 4
Mo 27.01.2025	Fr 03.01.2025	**Sa 11.01.2025**	Fr 17.01.2025
Mo 24.02.2025	Fr 31.01.2025	Mo 03.02.2025	Fr 14.02.2025
Mo 24.03.2025	Fr 28.02.2025	Mo 03.03.2025	Fr 14.03.2025
Sa 19.04.2025	Fr 28.03.2025	Mo 31.03.2025	Fr 11.04.2025
Mo 19.05.2025	Fr 25.04.2025	Mo 28.04.2025	Fr 09.05.2025
Mo 16.06.2025	Fr 23.05.2025	Mo 26.05.2025	Fr 06.06.2025
Mo 14.07.2025	Fr 20.06.2025	Mo 23.06.2025	Fr 04.07.2025
Mo 11.08.2025	Fr 18.07.2025	Mo 21.07.2025	Fr 01.08.2025
Mo 08.09.2025	**Sa 16.08.2025**	Mo 18.08.2025	Fr 29.08.2025
Mo 06.10.2025	Fr 12.09.2025	Mo 15.09.2025	Fr 26.09.2025
Mo 03.11.2025	Fr 10.10.2025	Mo 13.10.2025	Fr 24.10.2025
Mo 01.12.2025	Fr 07.11.2025	Mo 10.11.2025	Fr 21.11.2025
Mo 29.12.2025	Fr 05.12.2025	**Sa 06.12.2025**	Fr 19.12.2025

Biomüll
Sa 11.01.2025
Mo 20.01.2025
Mo 03.02.2025
Mo 17.02.2025
Mo 03.03.2025
Mo 17.03.2025
Mo 31.03.2025
Mo 14.04.2025
Mo 28.04.2025
Mo 12.05.2025
Mo 26.05.2025
Sa 07.06.2025
Mo 23.06.2025
Mo 07.07.2025
Mo 21.07.2025
Mo 04.08.2025
Mo 18.08.2025
Mo 01.09.2025
Mo 15.09.2025
Mo 29.09.2025
Mo 13.10.2025
Mo 27.10.2025
Mo 10.11.2025
Mo 24.11.2025
Sa 06.12.2025
Mo 22.12.2025

Neues Pfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem **Pfandlogo gekennzeichnet** und können bei allen Verkaufsstellen **unzerdrückt** und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt. Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkekartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.



Pfandlogo



Neu ab 1. Jänner 2025:
Mix-Sammlung und Einwegpfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können dann Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt werden. So wird das Recycling erleichtert und wertvolle Rohstoffe werden geschont.

Mixsammlung im Burgenland

Im Zuge der Umstellung werden die blauen Tonnen an den öffentlichen Sammelstellen **Batthyanystraße** (Park bei Mittelschule)

Meierhofplatz (HTL)

Kreuzung Julius Raab-Straße mit Verlängerung Langhansgasse

Gerbergasse

Alexander Putsch-Platz

Kreuzung Turbagasse mit Carl Vaugoin Straße

Engleitenstraße

Verlängerung **Marktfeldstraße** (östlich Hofer Markt) und

Hochart

für Metallverpackungen ab Jänner 2025 abgezogen. Bei Bedarf können Großverpackungen über die Abfallsammelstellen entsorgt werden. Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.



Was gehört in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack?

.) Alle Leichtverpackungen (Joghurt- und andere Becher, Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben, Chipssackerl oder -dosen, Folienverpackungen, Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, Shampoo und Duschgel etc.), Verpackungstassen für Gemüse und Obst.

.) Getränkekartons, Milch- und Saftpackungen

.) Verpackungen aus Metall und Aluminium wie Konservendosen, Kronenkorken, Tierfutterdosen

Wichtig: Platz sparen – flach drücken, bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder Gelben Sack entsorgen.

Nicht in die Gelbe Tonne / Gelben Sack gehören!!

.) Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie Akkus, Batterien, Spraydosen oder Gaskartuschen

.) Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie PVC-Rohre, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schlauchboote, Schwimmhilfen, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Gartengeräte, Haushaltsgeräte, Eisenschrott, Werkzeugteile etc.

.) Andere Abfälle wie Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, PU-Schaumdosen, Verpackungen aus anderen Materialien (Glas, Papier) etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



HAUS ST. VINZENZ erhält Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime



Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) steht für höchste Standards in der Pflege und Betreuung älterer Menschen. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes durften wir am 07. Oktober 2024 in Wien diese besondere Auszeichnung entgegennehmen.

Im Fokus des Zertifizierungsprozesses stehen die Lebens- und Pflegequalität der Bewohner:innen, sowie die Lebens- und Arbeitsplatzqualität der Mitarbeiter:innen. Es wird bespielsweise überprüft, ob sich die Abläufe an den Bedürfnissen der Bewohner:innen orientieren oder welche Maßnahmen getroffen werden, damit Bewohner:innen, Angehörige sowie Mitarbeiter:innen zufrieden sind. Zudem wird erhoben, ob die zur Verfügung stehenden Ressourcen für diese Anliegen optimal genutzt werden. Bewertet werden hierbei ausschließlich Maßnahmen, die über die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben hinausgehen.

Die Zertifizierung erfolgt anhand einheitlicher Zertifizierungsinstrumente durch unabhängige, branchenerfahrene und speziell ausgebildete Zertifizierer:innen. Ist die Zertifizierung erfolgreich, wird das Zertifikat offiziell durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie Ländervertreter:innen verliehen. Gegenwärtig sind in Österreich 41 Häuser mit dem NQZ ausgezeichnet.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Haus St. Vinzenz tagtäglich Großartiges leisten – diese Auszeichnung ist ihr Verdienst.

Spendenübergabe und Abschlussfeier des Marktfeld-Teams



Das diesjährige Marktfelder Viertelfest war ein voller Erfolg. Dank der zahlreichen Besucher, engagierten Helfer und großzügigen Sponsoren konnte insgesamt ein Reinerlös in Höhe von € 10.000,- erzielt werden.

Im Rahmen unserer diesjährigen Abschlussfeier überreichte das Marktfeld-Team einen Scheck in Höhe von € 7.000,- an die Feuerwehrjugend Pinkafeld, und einen Scheck über € 3.000,- an eine Familie, welche aufgrund eines schweren Krankheitsfalls, finanzielle Unterstützung benötigt. Die Vertreter der Jugendfeuerwehr nahmen unsere Spende mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen.

Das Fest 2024 war geprägt von einem vielfältigen Programm, das für alle Altersgruppen etwas bot. Besonders die Band „Tom & Chris“ sorgten für eine unvergessliche Atmosphäre. Die große Resonanz beweist wieder einmal mehr, wie viel Kraft in unserer Gemeinschaft steckt.

Das Marktfeld-Team bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest, welches voraussichtlich am 16. August 2025 stattfinden wird, das wieder die Möglichkeit bieten wird, gemeinsam zu feiern und Gutes zu tun.





Die SPORTUNION Pinkafit war mit 3 Athleten bei den Österreichischen Meisterschaften im Ninja Sport vergangenes Wochenende in Wolkersdorf vertreten.

Pascal Wagner wurde 10., Andreas Pfleger 4. und Patrick Bauer holte den Vizemeistertitel.







Durchforstung in Hochart

Sollten Sie Interesse an einer Durchforstung des Gemeindewaldes in Hochart haben, melden Sie sich bitte bei Ortsvorsteher Ewald Schuh unter der Tel.-Nr. 0664 / 8344588. Eine Begehung erfolgt im Feber 2025.

BSV Pinkafeld

Vortrag: **von Hr. Hermann Wolfahrt**

Thema

„700 Jahre Oberlaa"

(Historisches und Postalisches)

Donnerstag, 12. Dezember 2024, Beginn: 18.00 Uhr im Gasthaus Szemes

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS feiert 10-jähriges Jubiläum im Burgenland

2014 in 6 mittelburgenländischen Gemeinden gestartet und 2024 auf 20 Gemeinden im ganzen Burgenland angewachsen, hat sich das überparteiliche Sozialprojekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS in den letzten zehn Jahren als unverzichtbare Unterstützung für viele Menschen etabliert und maßgeblich zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Gemeinden beigetragen.
Im Rahmen einer Dankesfeier für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS im Kulturzentrum Eisenstadt betonte Hofrat Mag. Anton Hörting vom Bundesministerium für Soziales die wesentliche Bedeutung des Projekts für die Gemeinden, dankte den Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches soziales Engagement und gratulierte allen für dieses wirklich nachhaltige und professionelle Modell der gegenseitigen Unterstützung im ländlichen Raum.



GemeindevertreterInnen aus den 20 burgenländischen Projektgemeinden – Foto: Viktor Fertsak



Foto: Maria Hollunder

Die Gäste genossen ein buntes Programm mit Musik, Kabarett, Besuch von „James Bond", Gewinnspiel und kulinarischen Köstlichkeiten.

Diese gelungene Veranstaltung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Für die Unterstützung unserer Feier ebenfalls ein Danke an: **Apotheke „Zum Salvator"- Stöhr, Volksbank Südburgenland, Komet Reisen, Autohaus Pahr**

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück & Gesundheit im neuen Jahr!

Unser Büro ist von Dienstag, 24. 12. 2024, bis Montag, 6. 1. 2025, geschlossen.

Sie erreichen uns wieder am Dienstag, den 7.1.2025.

NachbarschaftsHILFE PLUS

Land Burgenland

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Platz gesucht?

Verkaufsfläche mieten auf Zeit!

POP UP STORE
VERKAUFSFLÄCHE
AUSSTELLUNG
PRÄSENTATION

Ich biete Ihnen die Möglichkeit
Ihre Produkte, Kunsthandwerk,
Selbstgemachtes, etc.
in einem Geschäftslokal (50m²) in der
Pinkafelder Innenstadt - Bruckgasse
zu günstigen Bedingungen
zu präsentieren und zu verkaufen.

Nähere Infos bei Josef Grill
Tel.: 0664/3952722

Immer wenn es Weihnacht wird



Traditionelles Adventkonzert

Gesangverein Pinkafeld
Lieder und Texte, Moderation/Leitung: Hans H. Piff

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Stadthotel Pinkafeld

Karten – Abendkasse: Erwachsene € 10,- / Kinder und Jugendliche € 6,-
Vorverkauf (Ermäßigt) – Fashion Corner Pinkafeld, Hauptstr. 14:
Erwachsene € 8,- / Kinder und Jugendliche € 5,-



Herzliche Einladung zum Adventmarkt und Adventkaffee

(mit Bastelaktivität für Kinder)

Zeit: Sonntag, 1. Dezember 2024
11.00 Uhr – 15.00 Uhr
Ort: römisch- katholisches Pfarrheim

Zu erwerben gibt es: *Gebasteltes, Gestricktes, Gehäkeltes, Gestecke, Tür- und Adventkränze, sowie Mehlspeisen*

Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Pfarre und Pinkafelder Familien.

Die Kreativgruppe der röm. – kath. Pfarre

HTL PINKAFELD
BILDUNG MIT ZUKUNFT

GIRLS-DAY

Schnuppertag für Mädchen
Fr, 20. 12. 2024 | 8:00-12:00 Uhr



Online-Anmeldung
QR-Code scannen und direkt anmelden unter:
www.htlpinkafeld.at/girlsday

Bautechnik | Elektronik
Gebäudetechnik | Maschinenbau
Informatik | Informationstechnologie

Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld
Tel: 03357 / 42491-0 • www.htlpinkafeld.at

musikschule pinkafeld

MESSEMITGESTALTUNG

Die Musikschule Pinkafeld lädt zur vorweihnachtlichen Messfeier

SONNTAG, 15.12.2024, 10:00 UHR
KATHOLISCHE PFARRKIRCHE PINKAFELD


NORBERT HOFER
SPITZENKANDIDAT
FPÖ
HEIMAT
Advent
FREITAG
06
DEZ
PUNSCH & GLÜHWEINSTAND
DER FPÖ PINKAFELD
MARKTPLATZ · 7423 PINKAFELD
BEGINN: 16:00 UHR
AB: 18.00 UHR
MIT NORBERT HOFER
WIR FREUEN UNS
AUF EUER KOMMEN!


GLÜHWEIN
&
PUNSCH
FREITAG
13.12
ab 14:00 Uhr
Weihnachtliche Klänge
von den Schülern
Mehlspeisenverkauf
Auf Ihr Kommen freut sich der
Elternverein der
MS Pinkafeld


Weihnachtskonzert
Einstimmung auf den heiligen Abend
– im Anschluss Agape im Pfarrheim –
22.12.2024
röm. kath. Pfarrkirche Pinkafeld
Beginn: 16:00 Uhr
Silvio Samoni
Fausta Gallelli
WIMMER
Wimmer Unterstufenchor
Johannes Ringhofer (Orgel)
Gregor Görtler (Gitarre)
Karten erhältlich bei:
• Pinkafelder Pfarrgemeinderäte/innen
• Volksbank Pinkafeld
• Gallelli Vital / 0664 4163106
VVK: € 25
AK: € 30
GHZ
Südburgenland
FENZ
LICHT LOIDL
VOLKSBANK
Katholische Pfarre Pinkafeld


NEOS
FRIEDENSLICHT VOM
MARKTPLATZ HOLEN
Herzliche Einladung
zum gemeinsamen Ausklang des Advents
mit stimmungsvoller Musik, warmen Getränken &
guten Gesprächen.
Sie können sich bei uns das
Friedenslicht 2024 aus Bethlehem
für zu Hause abholen (bitte Laterne mitnehmen).
Auf Ihren Besuch freut sich
das Pinkafelder NEOS Team.
23.12.2024
11 - 17 Uhr
Marktplatz
Der Reinerlös ergeht an den Elternverein der Mittelschule Pinkafeld.





Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Maria **Deutsch**	75
Marieanne **Ehrnhöfer**	75
Maria **Luif**	75
Helmut **Stritzl**	75
Renate **Murlasits**	85
Theresia **Böhm**	90
Margarete **Deutsch**	90
Frieda **Schlögl**	91
Irma **Strobl**	91
Berta **Brunner**	94
Geza **Ebner**	96
Maria **Taucher**	99

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Jonas Platzer
Eltern: Anna-Lena und Stefan Platzer

Kjell Ringbauer
Eltern: Michelle Anita und Martin Ringbauer

Emilia Pichlhöfer
Eltern: Kerstin und Dominik Pichlhöfer

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Der diensthabende Arzt kann über die **Ärzte-Notdienstnummer 141** angefragt werden.

Auch über die Website oder die App der Landessicherheitszentrale Burgenland **(www.lsz-b.at)** kann eine Arzt-Abfrage gemacht werden.

Ärzte Notruf	Rettung	Notruf-Rettung
141	14844	141

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

14. bis 21. Dezember 2024
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

PINKA FELD

INFOS DEZEMBER 2024

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

01.12.2024 11.00 bis 15.00 Uhr	**Adventmarkt und Adventkaffee,** (mit Bastelaktivität für Kinder) röm.-kath. Pfarrheim
06.12.2024 16.00 Uhr	**Der Nikolaus kommt zum Flugplatz** Flugplatz Pinkafeld, bitte um Voranmeldung unter Tel.-Nr.: 0664 / 2382270
07. u. 08.12.2024 10.00 bis 17.00 Uhr	**Advent-Ausstellung der Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland** im Diakoniezentrum Pinkafeld
12.12.2024 18.00 Uhr	**Vortrag: „700 Jahre Oberlaa", Herr Wolfahrt** im Gasthaus Szemes, BSV Pinkafeld
13.12.2024 20.00 Uhr	**Pinkuin feiert Weihnachten - LIEDER UND GSCHICHTL'N** im Rathaussaal Pinkafeld Für Mitglieder ist der Eintritt Frei. Tickets: € 10,-, www.pinkuin.at
14.12.2024 14.00 bis 20.00 Uhr	**Pinkafelder Christkindlmarkt** Schloss Batthyany (Landesberufsschule Pinkafeld)
15.12.2024 14.00 bis 19.00 Uhr	**Pinkafelder Christkindlmarkt** Schloss Batthyany (Landesberufsschule Pinkafeld)
15.12.2024 10.00 Uhr	**Messmitgestaltung der Musikschule Pinkafeld** in der röm.-kath. Pfarrkirche Pinkafeld
15.12.2024 17.00 Uhr	**Traditionelles Adventkonzert - Gesangsverein Pinkafeld,** im Stadthotel
20.12.2024 08.00 bis 12.00 Uhr	**GIRLS-DAY Schnuppertag für Mädchen** HTL Pinkafeld, Online-anmeldung unter: www.htlpinkafeld.at/girlsday
22.12.2024 16.00 Uhr	**Weihnachtskonzert mit Silvio & Fausta Gallelli,** in der röm.-kath. Pfarrkirchen Pinkafeld, im Anschluss Agape im Pfarrheim, Karten: VVK € 25,-, AK € 30,-
27. bis 30.12.2024	**SC HERZ Pinkafeld Kids Cup 2024,** STEP Internatssporthalle der HTL Pinkafeld
29.12.2024 15.00 Uhr	**Glühweinstand der SPÖ Hochart** im Feuerwehrhaus Hochart
30.12.2024 und 01.01.2025 18.00 Uhr	**Neujahrskonzert der MV Pinkafeld „Hollywood in Pinkafeld"** im Hörsaal der FH Pinkafeld

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/GASTRONOMIE

18.12. + 19.12.2024 ab 17.00 Uhr	**Anna kocht ins Weihnachtsfest! Im Kosthaus 1814 am Weinhof Anna & Oscar Szemes** Speisekarte wird eine Woche vor der Veranstaltung veröffentlicht: www.szemes.at, Reservierung erbeten: 03357/42367
29.12.2024 bis 06.01.2025 01.01.2025, Ruhetag	**Mostschank am Kalvarienberg • Familie Luif** MO ab 17.00 Uhr, DI bis SO und Feiertags von 12.00 bis 22.00 Uhr

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 02.12.2024 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 10.12.2024 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 19.12.2024 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

Neue Ordinationszeiten ab November:

Dr. Bernhard Wiesner

Arzt für Allgemeinmedizin

Turbagasse 11, Tel.: 03357/43 156, 0664/4430906

Web: GHZ Vital Südburgenland

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr



Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe „Stadtinfo" ist am **10. Dezember 2024!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister 3. LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at